



BdF Nachrichten Oktober 2023

Aktuell und informativ

Ausbilden ohne Meister

Der BdF macht sich seit längerem stark, dass bundesweit einheitlich, die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung nach §30 Abs. 6 BBiG (Ausnahmeregelung) auch konsequent von den zuständigen Stellen angewendet wird.

Bisher ist es so, dass Betriebe ohne Meister es zum Teil schwer haben diese Ausnahmeregelung auch in Anspruch zu nehmen. Der BdF hat die Mindestanforderungen für Ausbildungsbetriebe daher in einem Positionspapier zusammengefasst. Dies sollen und werden auch die anderen Fachrichtungen im ZVG noch machen müssen. Der BdF wird aber bereits in diesem Jahr alleinständig Gespräche mit den zuständigen Stellen aufnehmen und versuchen, die Ausnahmeregelung der fachlichen Eignung für Ausbilder und Betriebe für alle Friedhofsgärtner umzusetzen



Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Datum 25.09.2023

Positionspapier des Bundes deutscher Friedhofsgärtner zur
Mindestanforderungen an Ausbildungsbetriebe für die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung nach §30 Abs. 6 BBiG (Ausnahmeregelung).

Betriebe, die als Ausbildungsbetrieb anerkannt werden wollen und über keine Meisterqualifikation verfügen, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

entralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Reerdigung – quo vadis

Die „Reerdigung“ des Anbieters „Meine Erde“ beschäftigt den BdF seit fast 2 Jahren. Nachdem sich die Firma bei der Wintertagung 2023 in Berlin präsentieren konnten, erfolgten auch Besuche in Mölln und Kiel, wo bereits „Reerdigungen“ durchgeführt oder geplant werden.

Was verspricht die Reerdigung?

Die Körper Verstorbener werden in einem „Kokon“, gefüllt mit Grünschnitt, Aktivkohle und anderen Zusätzen, innerhalb von 40 Tagen kompostiert und können dann in geringer Bodentiefe auf dem Friedhof als „Erde“ ausgebracht werden. Das verspricht jedenfalls das Marketing.

Bisher ist in keinem Bundesland diese Form der Bestattung zulässig – in Schleswig-Holstein wird gerade das Bestattungsgesetz novelliert und es steht zu befürchten, dass eine relativ neue und vor allem schnell auf den Markt gebrachte Verfahrensweise der Bestattung ohne Prüfung zugelassen wird.

Warum kann das für die Friedhofsgärtner als auch alle anderen Gewerke am Friedhof nun problematisch werden? Es gibt in dem ganzen Prozess der „Reerdigung“ zu viele Unstimmigkeiten.

Was sich auf dem Papier für einen Teil der Bevölkerung sicherlich gut anhört, Wörter wie „nachhaltig“, „ökologisch“ und vor allem „natürlich“ sind Schlagworte, die wir so nicht stehen lassen können.

Was dem BdF fehlt, ist als Erstes die Transparenz der Firma „Meine Erde“ – niemand kennt das Verfahren und das Endprodukt. Betriebsgeheimnis.

Keine wissenschaftliche Untersuchung – eine angebliche Studie der Universität Leipzig ist seit Monaten unveröffentlicht. Auch soll die Art der Probenentnahme und die Stichprobe wissenschaftlich mangelhaft sein. Was ist in dem Endprodukt genau drin? Für die Gärtner äußerst wichtig, soll das Produkt auf den Friedhöfen ausgebracht werden.

Arbeitsschutz ist mit diesem Produkt zweifelhaft. Eine Stellungnahme der SVLFG kommt zu dem Schluss, dass ohne Sterilisation dieser „Erde“ es nicht auszuschließen ist, dass Mitarbeiter auf dem Friedhof sich toxischen Substanzen aussetzen. Gerade wenn nur 20 cm tief bestattet wird.

Fachleute unserer Branche sind sich sicher: hier stimmt einiges nicht. Warum es zu dieser Verschleierung der Firma „Meine Erde“ kommt, wissen wir nicht. Ohne nötige Transparenz können und werden die Friedhofsgärtner diese Form der Bestattung sicherlich nicht akzeptieren.

Wir bleiben an der Sache dran und informieren Sie weiterhin.

Beruf-Gärtner – Blogs nutzen

Aus der Kampagne „Beruf Gärtner“ ist in den letzten Monaten auch eine Blog-Seite hervorgegangen, welche bisher nicht groß kommuniziert wurde. Der BdF möchte aber allen Gärtner an Herz legen, sich diese fertigen Presstexte einmal anzusehen. Sortierbar nach Fachsparte ist dort für alle Bereiche etwas vorhanden.



BERUF GÄRTNER

Friedhofsgärtnertage

BILDUNGSSTÄTTE
GARTENBAU

*Es sind
noch
Plätz
frei*



**10. Friedhofsgärtnertage
2023
06. – 09. Dezember**